

# Jungs sind scheiße- oder?

SasuxSaku~NejixTen~TemaxShika~NaruxHina

Von abgemeldet

## Kapitel 4: Ein ganz normaler Abend

"Gib mir mal die Flasche rüber..."

Sakura lag halb auf der Wippe und hatte schon schwer mit ihrem Gleichgewicht zu kämpfen. Sie schien schon betrunken zu sein, so wie sie am Lallen war. Temari und Ino schaukelten leicht auf den Schaukeln hin und her. Sie waren ebenso nüchtern wie Sakura und starrten in die Luft.

"Was willst du denn?", fragte Temari und sah auf die übriggebliebenen Flaschen und Dosen. "Is´ jedenfalls nicht mehr viel da."

"Irgendwas wird ja noch da sein!"

Tenten lag auf dem Boden und sprach mit einem Busch, während sie in einer Hand ebenfalls eine Flasche hielt.

"Na, alles klar bei dir?", fragte sie das Gestrüpp und grinste.

Hinata sah von allen noch am normalsten aus, sie konnte noch gerade laufen und auf der Rutsche sitzen bleiben ohne wie die anderen seitwärts runterzukippen. Die Blauhaarige hatte aus früheren Sauforgien gelernt und kippte nun nicht alles achtlos runter. Sie vertrug nämlich von Natur aus nicht viel und ging nun ein wenig vorsichtiger mit Alkohol um als ihre Freundinnen.

"Wie viel Uhr?", grölte Ino in die Nacht hinaus.

"Erst so 10 Uhr oder so", Tenten kniff die Augen zusammen und versuchte die Ziffern deutlicher zu erkennen. 10 kam der Sache aber schon sehr nahe.

"Glaubt ihr die Jungs tauchen noch auf?" Hinata sah zu ihren Freundinnen herab, die verteilt über den Spielplatz lagen.

"Die sollen...ja nicht auftauchen, und wenn sie´s doch tun....dann sollen die mich kennenlernen!", lallte Sakura und hob ihre Flasche hoch.

"Ach ja? Was willst du uns denn tun?"

Am Eingang tauchten 4 Schattengestalten auf und traten langsam ein. "Passt gefälligst auf Tenten auf, die liegt da!", motzte Temari und widmete sich wieder anderen Dingen.

Eine der Personen blieb bei Tenten stehen und beugte sich zu ihr herunter. "Tenten?" Sie sah auf und lachte. "Neji! Wie schön...dich zu sehen \*hicks\*...Ich hab mich schon...gefragt, wo.....du bleibst!" Er hob eine Augenbraue. Sie freute sich ihn zu sehen? Sie musste betrunken sein. Und wie. Sie hielt ihn am Bein fest. "Nicht weggehen!" "Ich wollt gar nicht weggehen!"

Er kniete sich neben sie und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Sie kicherte nur und hielt ihm auch eine Flasche hin.

~\*~

Sakura sah ebenfalls auf und erblickte den Schwarzhaarigen. Sasuke! "Verschwinde!", rief sie und schlug um sich, als er sich ihr näherte. "Aber, aber...Mädchen im Wachstum sollten keinen Alkohol trinken!"

Er nahm Sakura das Getränk aus der Hand und nahm einen Schluck.

"Hey! Sabber nicht..in die Flasche! Ich hab dafür teures Geld bezahlt!"

"Reg dich nicht auf!", murrte er und drückte ihr die Flasche zurück in die Hand.

"Was machst du eigentlich hier?", fragte sie und sah ihn nur abfällig an. Sasuke konnte wie Neji an Sakuras Stimme erkennen, dass sie viel getrunken hatte. Aber er hatte auch nichts anderes erwartet.

"Naruto und Neji wollten unbedingt hier her."

"Und wann geht ihr wieder?" "Tss..du kannst es wohl kaum erwarten..."

"Ne, kann ich auch nicht.... Du bist scheiße...deine Freunde sind scheiße und die ganze Welt ist scheiße...."

"Und dabei sagt man immer, Alkohol hebt die Stimmung", meinte er nur trocken. "Mal was anderes. Du bist doch völlig blau, nicht?"

"Wie...kommst du nur, darauf....?" "Egal, du wirst dich morgen sicher nicht mehr daran erinnern können, was heute Abend passiert ist, oder?" Sakura sah ihn schief an. "Ne, werd ich nicht. Worauf willst du hinaus, Bastard?" (sehr charmant.-) Auf sein Gesicht huschte ein Grinsen. Etwas, was sie sich bei ihm eigentlich nicht vorstellen konnte. So groß seine Abneigung gegen diese Mädchen auch war, es gab etwas, das er nur zu gerne gewusst hätte. Außerdem wollte er ihr eins auswischen.

"Mich interessiert da was!", sagte er und hatte sich auch schon zu ihr gebeugt.

Er konnte den Alkohol, den sie eingenommen hatte, schon riechen, störte sich aber in keinster Weise daran.

Schon hatte er seine Lippen auf ihre gelegt und küsste sie fordernd.

Erschrocken, jedoch zu sehr berauscht vom Alkohol ließ sie ihn machen und öffnete ihren Mund, als er mit seiner Zunge leicht gegen ihre Lippen stieß.

Seine Hände fuhr unter ihr T-Shirt und tasteten sich forschend über ihren Körper.

Er küsste wie ein Gott. Und sie wollte mehr. Sie ließ die Flasche fallen und setzte sich auf seine Beine.

Langsam drückte sie ihn auf den Boden und fuhr über seine Brust. Dann versanken sie wieder in einen innigen Kuss, der gar kein Ende zu nehmen schien.

Ino saß immer noch leicht geknickt auf einer der Schaukeln und sah sich um. Ihr Blick blieb bei einem Knäuel hängen, dass sich zu ihrem Erschrecken als Sasuke und Sakura herausstellte. Wenn Sakura wüsste, was sie da gerade tat. Egal wie betrunken Ino schon war, sie musste ihre Freundin vor einer schrecklichen Dummheit bewahren. Langsam torkelte sie zu beiden hin.

Sakura wollte Sasuke gerade sein T-Shirt abstreifen (wir vergessen einfach mal, dass sie sich auf einem öffentlichen Spielplatz befinden...-.-), als Ino sie von ihm herunterzog. "Tut mir Leid, aber meine Freundin ist keine Hure! Such dir `ne andere für deine Spielchen!"

"Das ist gar nicht nötig. Ich habe bekommen, was ich wollte."

Er stand auf und ging.(Was hat der böse Sasuke nur vor?)

Ino schüttelte Sakura durch. "Sag mal...gehts dir noch gut? Wenn ich dich nicht aufgehalten hätte, hättest du mit ihm geschlafen oder sonst was!!"

Sie zog ihre Freundin hinter sich her. "He seems to be a god...."

~\*~

"Temari??? Was machst du da unten?" Shikamaru sah zu dem Mädchen runter, das schon mehr auf dem Boden lag als auf der Schaukel.

"Ich sitze hier.... Und was machst du so?" Er setzte sich neben sie auf die Schaukel, wo zuvor noch Ino gesessen hatte und nahm sich eine Dose von dem verbliebenen Stapel.

"Mich langweilen."

"Sehr schön!" Man merkte, dass auch sie nicht mehr ganz bei Bewusstsein war.

"Ach und es tut mir Leid, dass ich an deinen Haaren rumgespielt habe, aber deine Frisur ist so toll!" Sie beugte sich vor, um ihm an den Zopf zu fassen und kurz mal daran zu ziehen.

Er drückte sie leicht von sich weg. "Komm wieder, wenn du nicht mehr so `ne Fahne hast! Du weißt gar nicht, was du redest."

"Doch, weiß ich schon!" "Eh nicht...was habe ich auf deine Frage, was ich so mache, geantwortet?" Er sah sie gelangweilt an. Erst jetzt fiel ihm auf, dass sie ihre Haare offen trug und nicht wie sonst den ganzen Tag zu den 4 Zöpfen.

"Du..hast mich gefragt, ob...ich..ich..ich weißt es nicht mehr. Ist das denn wichtig?"

Shikamaru schüttelte nur den Kopf. Da erschien sie ihm doch den ganzen Tag als reifes Mädchen, das mit sich im Einklang ist und nun sowas. Sie war so zu, dass sie nicht mal mehr in zwei Minuten Vergangenheit denken konnte.

"You´re so troublesome!" "Danke!", murmelte sie, "was immer das heißen mag."

"Und das versteht ihr unter einen draufmachen? Sich betrinken bis zur Besinnungslosigkeit?"

Sie nickte und lachte kurz. Er hob eine Augenbraue. "Soll ich dich nach Hause bringen?", fragte er. "Mit deinen Freundinnen würdest du nur deine Sicherheit gefährden." (oh...shika sorgt sich um sie....) Sie sah ihn mit großen Augen an und nickte nur. Als er sie schon am Arm auf die Beine gezogen hatte, wandte sie sich noch mal ihren Freundinnen zu und rief: "Leute! Ich geh schon mal vor! Shika begleitet mich nach Hause!"

Die anderen riefen nur schwach "JO!". Der einzig brauchbare Kommentar war der von Tenten, obwohl selbst dieser nicht sehr konstruktiv war.

"Pass auf, dass er dich nicht vergewaltigt! Bis nachher!"

Shikamaru zerrte Temari am Arm von diesem Spielplatz und ließ die anderen in ihrem Treiben allein.

Nach einigen Minuten folgten Ino und Sakura Shikamaru und Temari, da Ino Sakura von Sasuke fernhalten wollte.

~\*~

"Hoi, Hinata! Was machst du da oben?" Naruto stand vor der Rutsche und sah zu Hinata nach oben. Als sie realisierte, wer da nach ihr gerufen hatte, positionierte sie ihre leere Flasche und ließ sie auf seinen Kopf fallen. Er konnte im letzten Moment ausweichen. Das Ding traf auf seinen Fuß. Schlimm genug, schrie er kurz auf, verlor das Gleichgewicht und knallte gegen das Rutschengerüst, was stark anfang zu zittern und Hinata dazu veranlasste langsam runterzurutschen. Und zwar hinein in eine Pfütze. Sie fing an zu kreischen und warf dem Uzumaki ihren Schuh an den Kopf! "Baka! Kannst du nicht aufpassen, du Tollpatsch!"

Er hatte sich von seinem "Unfall" schon wieder erholt und kratzte sich bedächtig am

Kinn.

"Tollpatsch? Hmm....? Gar nicht schlecht für einen Spitznamen, aber ich ziehe doch etwas wie Schatz oder Naruto-Star vor. Aber du kannst mich natürlich gerne Tollpatsch nennen." Hinata wurde rot und lief auf ihn zu.

"Darf ich meinen Schuh wiederhaben?", fragte sie gereizt.

"Oh, natürlich, Prinzessin!" Er hielt ihr den Schuh hin. Sie ergriff diesen und zog ihn sofort wieder an.

"Sieh mich doch mal an! Ich bin nass, dreckig und mir ist kalt!", blaffte sie ihn an.

"Das tut mir Leid, dass dir jetzt kalt ist! Soll ich dich wärmen?" Er war auf sie zugekommen und breitete seine Arme aus. "Lass mich in Ruhe. So voll bin ich noch nicht, dass ich auf deine dummen Witze reinfalle. Warum nervst du eigentlich niemand anderen mit deinen Spielchen.....?"

"Was denn für Spielchen? Ich will doch nur nett sein!" "Auf dein Nett-sein kann ich gut und gerne verzichten." Sie torkelte an ihm vorbei, wobei sie heftig ins Schwanken geriet und sich notdürftig an dem Blondem festhielt, um nicht umzukippen.

"Du kannst wohl doch nicht ohne mich", er grinste fies. Sie stieß ihn weg und er fiel in dieselbe Pfütze wie Hinata zuvor. Sie lachte laut los und hielt sich an der Rutsche fest. Jetzt war es nicht der Alkohol, der sie ins Schwanken brachte, sondern die pure Schadenfreude und das Lachen.

"Haha...", motzte er und strich sich so weit es ging den Dreck von den Klamotten.

"Und mich...nennst du einen Tollpatsch!" "Nur weil du mich geschubst hast. Von wegen kleines liebes Mädchen!" "Ich hoffe du lässt mich jetzt in Ruhe..... nächstes Mal gibt´s Schläge."

"Von wegen! Du bist interessanter denn je geworden.... gehen wir zusammen aus?" Er hob die Augenbrauen und lächelte sie verführerisch an. "Uahh...schnell...weg hier.. bevor er mich noch vergewaltigt..."

Sie verschwand in Richtung des Klettergerüsts.

~\*~

"Warum liegst du denn hier auf dem Boden? Du wirst doch ganz dreckig!"

Neji sah zu der Braunhaarigen herab, die sich wie ein Kleinkind auf dem Boden rollte und kicherte. "Es is´echt schön hier! Leg dich doch zu mir!"

Sie legte ihre Hände in seinen Nacken und zog ihn zu sich herunter. "Nicht, Tenten!"

Er drückte sich leicht von ihr weg. "Was is denn?"

"Du bist betrunken. Das will ich nicht ausnutzen!" (na sieh mal an, herr hyuga hat wohl doch etwas wie taktgefühl...)

Sie sah ihn empört an. "Ich bin gar nicht betrunken...." Neji schüttelte den Kopf. "Hör dich nur an. Du bist wie verrückt am Lallen, du leigst auf dem Boden eines Spielplatzes, kicherst ohne Grund und bist ungewöhnlich nett zu mir. Eindeutig, du bist betrunken!"

"Warum soll ich denn nicht nett zu dir sein? Du bist so heiß...ich hätte dich am liebsten schon heute bei den Schränken genommen! Oh, ich bin so verrückt nach dir." Sie leckte sich lüstern über die Lippen und sah ihn an.

Er beugte sich über sie. "Du glaubst gar nicht, wie sehr ich dich will, aber ich will nicht ausnutzen, dass du betrunken bist. Ich will dich nüchtern rumkriegen, weil du dann nämlich nicht so leicht zu haben bist!"

"Omg...bist du ein Arschloch!", nusichelte sie leise und grinste ihn weiter an. Sein Gesicht kam ihrem näher und er küsste sie. Nur kurz, aber in ihr lief alles auf

Hochtouren. Auch wenn sie sich am Tag danach nicht mehr daran erinnern würde, war sie doch froh, ihn zumindest einen kurzen Moment spüren zu können.  
"Bye!", hauchte er in ihr Ohr und war verschwunden.

~\*~

"Mein Kopf tut weh."

Tenten stand in der Tür zur Küche und sah sich um. Am Tisch saß Hinata mit ihrem labbrigen viel zu großen T-shirt bekleidet und trank einen Kaffee. Sie sah ebenso fertig aus wie die Braunhaarige. "Morgen, Ten-chan. gut geschlafen?", fragte Ino, die neben der Kaffeemaschine stand und auf Nachschub wartete. "Willst du auch `nen Kaffee?"

Tenten schüttelte den Kopf und machte sich ein Glas Wasser. "Wo sind Temari und Sakura?"

"Schlafen noch. Wieso?"

"Nichts. Wisst ihr, was wir gestern noch gemacht haben?"

Beide schüttelten den Kopf. "Naja, doch an ein wenig kann ich mich noch erinnern. Ich habe Sakura davor gerettet, mit Sasuke zu schlafen."

Hinata verschluckte sich an ihrem Getränk und Tenten klopfte ihr ein paar Mal fest auf den Rücken. "Nicht dein Ernst? Das würde Sakura nie tun. Sie hasst Uchiha!" "Ich sag nur das, was ich gesehen habe... oder zumindest glaube, gesehen zu haben.... Ich kann mir das nämlich auch nicht vorstellen."

Tenten überlegte. "Aber was hat Sasuke bei uns gemacht? Waren die anderen etwa auch dabei?"

Hinata zuckte mit den Achseln. "Ich hab keine Ahnung. Vielleicht hat Ino auch einfach nur Hallus! Wär ja nicht das erste Mal" Sie warf Ino einen strengen Blick zu. "Also bitte, Leute! Wenn gestern einer besoffen war, dann auf jeden Fall Tenten. Die war am Ende so zu, dass sie nur noch gekichert hat. Sogar heut Nacht noch!"

"Was, gar nicht wahr!" "Nein gar nicht! Außerdem hast du die ganze Zeit "Neji" gestöhnt! Das hat man durch die ganzen Wände gehört!" Tenten riss die Augen auf und wurde rot. "Lieber keinen Mist! Warum sollte ich von dem träumen. Der ist hochgradig pervers."

Hinata nickte beipflichtend. "Ich würde Tenten abraten, sich mit ihm einzulassen. Auch wenn er ganz selten mal nett sein kann."

"Ach echt? Bis jetzt war er nur ein richtiges Arschloch. Aber mal was anderes. Falls das, was Ino sagt stimmt, wir dürfen Sakura auf keinen Fall sagen, dass sie Sasuke fast flachgelegt hat!" "Wer hat Bastard fast flachgelegt?"

Sakura stand nun ebenfalls in der Tür und rieb sich mit einem Handtuch die nassen Haare. "Ähm....niemand...?"

Es war mehr eine Frage, als eine Antwort. Alle standen angespannt da und trauten sich nicht etwas zu sagen. Sakura würde alle umbringen, wenn sie davon erfahren würde.

"Na dann...Ach ja, wisst ihr, was wir heute machen?"

Die Gesichter der anderen erhellten sich und sie riefen im Chor "Shopping!!"

Die Tür von Temaris Zimmer ging auf und sie sprang auf ihre Freundinnen zu.  
"Jaa...\*kreisch\* Shoppen!!"